

# Auf freiwilliger Basis

**ISGINTT** Eine Sammlung von Empfehlungen soll die Sicherheit an der Schnittstelle zwischen Tankschiffen und Umschlaganlagen verbessern.

**M**ehr Sicherheit beim Umschlag gefährlicher Güter in der Binnenschiffahrt: Dieses Ziel haben sich die Initiatoren der Vereinbarung ISGINTT gesetzt. Der neue „International Safety Guide for Inland Navigation Tank-barges and Terminals“, der bereits im Juni vorgestellt wurde, soll die Sicherheit an der Schnittstelle von Binnentankschiffen mit anderen Schiffen oder Anlagen an Land verbessern. „ISGINTT will die dort anstehenden Prozeduren für Schiffs- und Landpersonal beschreiben und dabei über den Inhalt von Gesetzen und Verordnungen durch die Angabe von Best-Practise-Beispielen hinausgehen“, erläutert Erwin Spitzer vom Bundesverband der Deutschen Binnenschiffahrt BDB.

## Ergänzung zum ADN

Die neue Richtlinie ist eine freiwillige Vereinbarung ohne verpflichtenden Charakter. „Sie ist gedacht als Ergänzung zu den Vorschriften des ADN, die den Transport gefährlicher Güter mit Binnenschiffen regeln“, sagt Jos Verlinden vom europäischen Chemedachverband Cefic. ISGINTT will keine Rechtsvorschriften ersetzen oder ändern, sondern zusätzliche Empfehlungen zur Verfügung stellen.

Die Vereinbarung soll laut offizieller Mitteilung der beteiligten Verbände (siehe Kasten) praktische Hilfestellung geben und Personal, das direkt im Tankschiffs- und Umschlagbetrieb tätig ist, unterstützen. Sie macht keine Vorgaben, sondern

bietet eine Orientierungshilfe und Beispiele zu bestimmten Aspekten des Betriebs und dessen Management.

## Wichtiges Werkzeug für Unternehmen

In der chemischen Industrie begrüßt man den neuen Safety Guide. „Er ist ein wichtiges Werkzeug, das die Unternehmen nutzen können, um die Sicherheit ihrer Prozesse zu verbessern und sichere Arbeitsbedingungen zu entwickeln“, erklärt Verlinden und ergänzt: „Die meisten großen Firmen folgen bereits den Empfehlungen von ISGINTT; jetzt sind sie für alle verfügbar.“ Es sei nun Aufgabe der beteiligten Verbände, so der Cefic-Experte weiter, ihren Mitgliedern die Regelungen nahezubringen. Allerdings werde es wohl einige Jahre dauern, bis die Empfehlungen bei allen Unternehmen in der Logistikkette der Binnenschiffahrt angekommen sind.

## Sponsoren für Übersetzung gesucht

Bislang ist die Richtlinie nur in englischer Sprache erhältlich, herunterzuladen auf der Homepage [www.isgintt.org](http://www.isgintt.org). Das gesamte Werk hat einen Umfang von 546 Seiten plus Anhang. Dort finden sich Checklisten für das sichere Handling gefährlicher Güter an den verschiedenen Schnittstellen zwischen Schiffen, Tanks und Umschlaganlagen. Es ist geplant, Übersetzungen ins Deutsche, Französische und Niederländische zu veröffentlichen – wenn es die Mittel erlauben: „Es werden noch Sponsoren gesucht“, sagt Erwin Spitzer vom BDB. **Rudolf Gebhardt**



Die neue Richtlinie soll das Tankschiff- und Umschlagpersonal unterstützen.

FOTO: DUISPORT

## DIE ISGINTT-INITIATOREN

- Europäische Binnenschiffahrtsunion (EBU)
- Europäische Organisation der Seehäfen (ESPO)
- Europäische Schifferorganisation (ESO)
- Europäischer Rat der chemischen Industrieverbände (CEFIC)
- Internationale Gesellschaft der Reeder von Gasttankschiffen und Betreiber von Terminals für Flüssigerdgas (SIGTTO)
- Internationales Seeverkehrsforum der Ölgesellschaften (OCIMF)
- Verband der Europäischen Mineralölwirtschaft (EUROPIA)
- Vereinigung europäischer Tanklagerverbände (FETSA)
- Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR)

Anzeige



## Gefahrgut- / Gefahrstoff-Kennzeichnung

### Teuer kaufen oder selber machen?

Preiswert, schnell + professionell mit unserem BEPOP 200/400. Mehrfarbig gedruckt + passgenau ausgeschnitten. In einem Arbeitstag. Dauerhaft haltbar, wisch- u. kratzfest, UV- und chemikalienbeständig. Mit Symbolen aus GHS, GGVE, ADR, RID, ADN und IMDG. **Und jede Menge andere Kennzeichnungsmöglichkeiten.**

**KIPPER**  
OFFENBACH  
*Beschriftungssysteme*

[www.kipper-offenbach.de](http://www.kipper-offenbach.de)  
 ☎ Pf. 16 02 48 + D-63034 Offenbach/M.  
 ☎ 069 / 89 10 16 ☎ 069 / 89 99 93 52  
 ✉ [info@kipper-offenbach.de](mailto:info@kipper-offenbach.de)